

## Frühlingserwachen

Fast geschah es über Nacht:  
Blüten trieben aus mit Macht,  
Knospen brechen duftend auf,  
der Frühling nimmt endlich seinen Lauf.

Weiß und rosa Blütenblätter,  
der Himmel blau bei Kaiserwetter.  
Die Natur ist aufgewacht  
und prahlt beinah mit ihrer Pracht.

Und wie hungrig wir uns danach sehnen!  
Uns zu früh, wie immer, frostfrei wähen.  
Der Garten wird bepflanzt, bepflanzt  
und um den Maulbeerbaum getanzt.

Die Nächte sind zwar noch recht kalt,  
doch wie's bei Tage aus den Wäldern schallt!  
Die Meisen, Amseln tirilieren,  
weil auch sie nach Sonne gieren.

Und mein Herz, mein Herz geht auf,  
nimmt den Heuschnupfen in Kauf,  
wenn es nur warm und sonnig ist.  
Ich lieb dich, Frühling, weil du bist!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)